

Protokoll der Ortsbegehung am 15.07.2015 sowie der 24. Sitzung in der Gaststätte „Bei Anna“

Beginn Ortsbegehung: 18:30 Uhr Ramonville Straße

Anwesende: Hans-Jürgen Kuhl (SPD, Ortsvorsteher)
Hartmuth Plewe (CDU, stellv. Ortsvorsteher)
Harald Ruhl (SPD, Schriftführer)
Markus Bender (CDU, Beisitzer)
Andreas Haufert (Grüne, stellv. Schriftführer)
Magistrat: Guido Rahn (CDU, Bürgermeister)
Gast: Jörg Witzemberger (Stadtpolizei)
Bürger: ca. 8
Presse: 1

Herr Kuhl begrüßt die Anwesenden und leitet die Begehung ein.

1. Station: Ramonville-Straße vor dem ASB-Pflegeheim

- Zu TOP 4 OB-Sitzung:
Es wurde erkennbar, dass es bei Begegnung zweier Fahrzeuge, durch die Nichteinsehbarkeit der Kurve, zu kritischen Situationen kommt. Ausweichmanöver führen teilweise zur Überfahung des Gehweges.
- Eine Fahrbahnmarkierung wird von der Stadtpolizei abgelehnt, da dies eine Sicherheit suggeriert, die nicht gegeben ist.

B: Es werden Achtungsschilder mit dem Hinweis auf das Alten-Pflegeheim montiert. Sollte es weiterhin zu Überfahung des Gehweges kommen, wird eine Bordsteinaufkantung angebracht.

2. Station: Homburgerstrasse Ecke Elisabethenstrasse

- Zu TOP 7 OB-Sitzung:
Es wurde festgestellt, dass bereits ein Halteverbotsschild auf der Homburgerstrasse aufgestellt wurde, damit die Sicht ausfahrender Fahrzeuge aus der Elisabethenstrasse nicht durch parkende Fahrzeuge behindert wird. (Ergebnis Ortsbegehung 02.05.2015).
- Des Weiteren wurde über die Parksituation in der Elisabethenstrasse beraten. Anwesende Bürger beklagten sich über freizügiges Parken auf beiden Straßenseiten, was zu Behinderungen und Gefährdung führt.

B: Die Stadtpolizei wird ein Markierungskonzept erarbeiten und dem Ortsbeirat vorlegen

3. Station: Christinenstraße Ecke Petterweiler Weg

- Zu Ergebnis Ortsbegehung 02.05.2015:
Die Stadtpolizei informierte, dass ein Poller entfernt wird, damit das Parken zum Haus erfolgen kann. Der Bürgersteig wird damit freigehalten der Gefahrenpunkt entschärft.

4. Station: Bahnhofstrasse 21

- Zu TOP 6 OB-Sitzung :
Der entfernte Parkplatz führte zu Unmut bei anderen Geschäftstreibenden. Es wurde erkennbar, dass es zwar durch parkende Fahrzeuge zu Behinderungen im Eingangsbereich zur Bahnhofstrasse 21 kommen kann, das öffentliche Interesse an Parkplätzen aber ebenfalls sehr groß und berechtigt ist.

B: Nach Abschluss der Bauarbeiten an dem Gebäude wird die Stadtpolizei eine Lösung herbeiführen, die den zweiten Parkplatz wieder ermöglicht

5. Station: Pestalozzistraße gegenüber Schule

- Zu TOP 5 OB-Sitzung:
Die Stadtpolizei regt an, ein zeitlich begrenztes Halteverbot einzurichten, da die verbleibende Fahrbahnbreite durch parkende Fahrzeuge zu eng für Müllfahrzeug, Feuerwehr etc. ist.
- Die Schulleitung lehnt ein Halteverbot ab, weil häufig Bedarf zum Be- und Entladen von Lehrmaterial aus Fahrzeugen besteht. Die anwesenden Bürger sprechen sich ebenfalls gegen ein Halteverbot aus.

B: Die Stadtpolizei soll prüfen, ob der Gehweg gegenüber der Schule zum Parken frei gegeben werden kann, da der Gehweg auch so schon zu schmal für Kinderwagen, Rollstühle usw. ist und somit selten als Gehweg genutzt wird, der Gehweg auf der Schulseite aber genügend Breite besitzt.

Ende der Ortsbegehung: 20:00 Uhr

Beginn Ortsbeiratssitzung: 20:15 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesende: Hans-Jürgen Kuhl (SPD, Ortsvorsteher)
Hartmuth Plewe (CDU, stellv. Ortsvorsteher)
Harald Ruhl (SPD, Schriftführer)
Markus Bender (CDU, Beisitzer)
Andreas Haufert (Grüne, stellv. Schriftführer) entschuldigt
Magistrat: Guido Rahn (CDU, Bürgermeister)
Bürger: 5
Presse: 0

TOP 1 Begrüßung

Herr Kuhl begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Mitteilungen

2.1 Ortsvorsteher

- Nachlese zur Müllsammelaktion am 27/28. Februar vom 29. Mai.
Im nächsten Jahr müssen alle Teilnehmer der Unfallkasse Hessen gemeldet werden. Außerdem werden allen Teilnehmern Warnwesten zur Verfügung gestellt.
Für jeden Stadtteil werden Karten in größerem Maßstab zur Verfügung gestellt, in denen die Ortsbeiräte die Treffpunkte für Ihren Stadtteil eintragen sollen. An den Treffpunkten teilt ein Verantwortlicher die Gruppen ein und beantwortet Fragen.
Die vollen Müllsäcke sollen mit Jahresaufklebern versehen werden, damit sie der Aktion zugeordnet werden können.
- Die Mitglieder des Ortsbeirates Groß-Karben haben an der Vorstellung des Leiters der Polizeistation Bad Vilbel, Herrn Jürgen Werner im Rahmen der Sitzung des Ortsbeirates Klein-Karben teilgenommen, wo er über die Schwerpunkte der Arbeit und die Entwicklung der Kriminalität in Karben berichtete.
Es gibt eine neue Beraterin der Polizei für die Sicherung der Häuser. Es ist Frau Sylvia Jacob. Kontaktaufnahme per Telefon: 06031/601153
- Die Stadtverwaltung hat die Ortsvorsteher mit Schreiben vom 4.05.2015 darauf hingewiesen, dass Schadensmitteilungen nicht über die Ortsbeiratssitzungen gemeldet werden sollen, sondern über die Homepage der Stadt, wodurch eine zügigere Bearbeitung und eine bessere Nachvollziehbarkeit für die Schadensmelder gegeben ist.

2.2 Magistrat

- Keine Mitteilungen

TOP 3 Verabschiedung des Protokolls der 23. Sitzung

B: Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 4 Entschärfung Gefahrenpunkt – Kurve Ramonville Strasse 38. Beratung der Erkenntnisse aus der Begehung und Beschlussfassung

(Beschluss siehe Protokoll Ortsbegehung)

TOP 5 Aufstellung eines absoluten Halteverbots in der Pestalozzistrasse im Bereich Hausnr. 3-9, gegenüber der Pestalozzischule. Beratung und Erkenntnisse aus der Begehung und Beschlussfassung.

(Beschluss siehe Protokoll Ortsbegehung)

TOP 6 SPD Antrag Wiederherstellung des Parkplatzes vor dem Gebäude in der Bahnhofstrasse 21

(Beschluss siehe Protokoll Ortsbegehung)

TOP 7 Beratung der weiteren Erkenntnisse der Ortsbegehung

(Beschlüsse siehe Protokoll Ortsbegehung)

TOP 8 Verschiedenes

- STVV Frau Zobeley fragt nach den Maßnahmen zur Einrichtung eines Gehweges in Verlängerung der Luisenthalerstrasse an den Niddaweg.
Herr Rahm informiert, dass dafür von Seiten der Stadtverwaltung (Herrn Soborka) die Ortsbeiräte von Groß-Karben und Kloppenheim zu einer Ortsbegehung eingeladen werden.

- Herr Kuhl fragt nach dem Stand der Niddarenaturierung.
Herr Rahn teilt mit, dass das Projekt durch das noch fehlende Festpreisangebot der Telekom verzögert ist, damit der Förderantrag bearbeitet werden kann.
- Herr Ruhl fragt nach dem Stand zur Realisierung der Parkplätze in der Mühlgasse.
Herr Rahn sagt zu, die Interessenten aus der Befragungsaktion anzuschreiben um verbindliche Zusagen für den Kauf eines Parkplatzes zu erhalten.
- Herr Ruhl fragt nach dem Stand der Realisierung des Jugendfreizeitgeländes an der TG-Turnhalle. Herr Rahn informiert, dass die Bearbeitung im Gange ist und in diesem Jahr noch die Umsetzung erfolgt.

TOP 9 Antworten des Magistrats zu dem Stand der noch offenen Punkte, der Liste „Offene Punkte durch die Stadtverwaltung zu erledigen“ Stand 02.05.2015, Rev 21

(siehe Liste)

Zusätzlich zur Liste erläutert Herr Rahn die Stellungnahmen der Stadtverwaltung zum 23. Protokoll des Ortsbeirats **(siehe Anhang 1 und 2)**

Bei der Ortsbegehung am 2. 05.2015 stieß die vorgesehene Umsetzung der Glascontainer von der Westlichen Ringstraße auf Bedenken, die die Verwaltung teilt, (siehe Punkt 1 der Anlage) deshalb wurde folgender Beschluss gefasst:

B: Die Glascontainer sollen nur während der Bauphase am Torhaus des Degenfeld'schen Schlosses in die Mühlgasse umgesetzt werden und danach wieder zurück in die Westliche Ringstraße

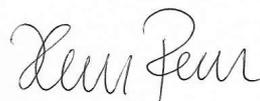
TOP 10 Bearbeitung der noch offenen Punkte der Liste, „Offene Punkte durch den Ortsbeirat zu klären“ Stand 02.05.2015, Rev 21, so weit möglich.

(siehe Liste)

Karben, den 27.07.2015



Hans-Jürgen Kuhl
Ortsvorsteher



Harald Ruhl
Schriftführer